

Mannheim

Käfertal
65


























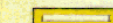


Käfertal

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN DER BAD KREUZNACHER STRASSE UND DER LADENBURGER STRASSE

M. 1:1000

71/26

Erläuterung:

- | | | | |
|---|--|---|-----------------------------------|
|  | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches |  | aufzuhebende Grundstücksgrenzen |
|  | bestehende Straßenbegrenzungslinien |  | vorgeschlagene Grundstücksgrenzen |
|  | bestehende Baugrenzen |  | Straßenbegleitgrün |
|  | neu festzusetzende Straßenbegrenzungslinien |  | Gehwegflächen |
|  | neu festzusetzende Baugrenzen | | |
|  | aufzuhebende Straßenbegrenzungslinien | | |
|  | aufzuhebende Baugrenzen | | |
|  | Straßenverkehrsflächen | | |
|  | nicht überbaubare Grundstücksflächen | | |
|  | vorhandene und abzubrechende Gebäude | | |
|  | Neufestsetzung | | |
|  | bestehende Festsetzung | | |
|  | aufzuhebende Festsetzung | | |
|  | Gewerbegebiet | | |
|  | Grundflächenzahl | | |
|  | Geschoßflächenzahl | | |
|  | Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze | | |
|  | Sichtwinkel |  | Umformerstation |
|  | Einfriedigung nur als Saumstein |  | neue Straßenhöhen |
|  | Einfriedigung abweichend von der Grundstücksgrenze (Mauer oder Maschendraht 2.00 m hoch) | | |
|  | Fläche für Versorgungsanlagen | | |
|  | alte Straßenhöhen | | |

Mannheim, den 7.3.1973

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. VII


BÜRGERMEISTER

Hinweise

1. Die Profilgestaltung innerhalb der Straßenbegrenzungslinien ist nicht Gegenstand des Bebauungsplanes.
2. Für die Bebauung gelten die Vorschriften der BauNVO in ihrer ab 1.1.1969 gültigen Fassung und der LBO in der Fassung vom 1.7.1972.
3. Die mit * gekennzeichneten Festsetzungen beruhen auf § 111 (5) LBO.

zen
enzen

Schriftliche Festsetzungen

1. * Die nicht überbaubaren Grundstücksflächen zwischen Straßenbegrenzungslinien und Einfriedigungen sind gärtnerisch anzulegen, soweit sie nicht für Zufahrten benötigt werden.
2. Auf Grund der Vorschriften des § 22 (4) BauNVO dürfen auf den Gewerbegrundstücken Gebäude bis zu 2 Vollgeschossen bzw. bis zu 8.00 m Höhe an den seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen errichtet werden. Wird nicht an eine Grenze gebaut, müssen Gebäude bis zu 2 Vollgeschossen bzw. bis zu 8.00 m Höhe einen Grenzabstand von 6.00 m einhalten. Der seitliche und rückwärtige Grenzabstand kann bei ein- und zweigeschossigen Gebäuden auf 3.00 m reduziert werden, wenn auf den Nachbargrundstücken ein Grenzabstand von gleichfalls mindestens 3.00 m eingehalten wird bzw. eingehalten ist.
3. Auf Grund der Vorschriften des § 8 (3) 1 BauNVO werden auf den Gewerbegrundstücken Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonal sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter zugelassen.
4. Zulässig sind nur Gewerbebetriebe von denen keine beeinträchtigenden Emissionen (Rauch, Gase, Staub, Erschütterungen, Lärm u.s.w.) ausgehen (§ 8 Abs 4 BauNVO). Siehe Erlass des Reg.Präs. Nr.13-24/0219/27 vom 14.4.74

m hoch)

Nr. 13-24/0219/27
Genehmigt (§ 111 (5) LBO)
den 14.4.1974



Regierungspräsidium
Karlsruhe
im Auftrag

Heinrich

Mannheim, den 7.3.1973

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim
am 23. OKT. 1973 als Satzung beschlossene
Bebauungsplan (§ 10 BBauG) ist nach
§ 12 BBauG. am 4. SEP. 1974 rechts-
verbindlich geworden.

Mannheim, den 4. SEP. 1974

Stadt Mannheim

Bezirk VII

Bürgermeister

STADTPLANUNGSAMT

LTD. STADTBAUDIREKTOR